

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Landesbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Qualifizierungssystem Herstellung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschränken für Kundenumspannwerke

Beschreibung: Die Stromnetz Berlin GmbH (im Nachfolgenden Auftraggeber) ist Verteilnetzbetreiber in Berlin. Als mittelbar landeseigenes Unternehmen ist die Stromnetz Berlin GmbH Eigentümer und Betreiber des Berliner Stromnetzes und somit verantwortlich für Anschlüsse, Betrieb, Erhalt, Nutzung und Ausbau des Netzes.

Gegenstand des Qualifizierungssystem ist die Herstellung, Bemusterung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschränken für Kundenumspannwerke im Auftrag der Stromnetz

Berlin GmbH. Die Schaltschränke sind für den Einsatz im Kundenumspannwerk vorgesehen.

Zwischen dem jeweiligen Kunden und der Stromnetz Berlin GmbH besteht ein Vertragsverhältnis

zur Materialbeistellung und die Begleitung der Inbetriebnahme mit dem jeweiligen Kunden.

Die Planung als auch die Integration der Schaltschränke erfolgt durch vom Kunden separat beauftragte Dritte.

Zweck dieses Qualifizierungssystems ist die Auswahl qualifizierter und zuverlässiger Unternehmen für die kommende Vergaben.

Die dafür benötigten Leistungsumfänge sind u.a. Folgende:

- die Herstellung, Bemusterung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschränken gemäß den technischen Ausführungsrichtlinien der Stromnetz Berlin GmbH,
- die Ausführung gemäß den Typendefinitionen und Varianten der Schaltschränke (z. B. Schutzschränke, Systemtechnikschränke, Rangier- und Schnittstellenverteiler),
- die Einhaltung der Vorgaben zur Dokumentation, Prüfprotokolle, Betriebsmitteldatenaufnahme und Bauartennachweise nach DIN EN IEC 61439-1/-2,
- die Berücksichtigung der projektspezifischen Beistellungen durch den Auftraggeber sowie deren Integration in die Schrankausführung,
- die termingerechte Lieferung und Übergabe der Schaltschränke an die jeweiligen Standorte,
- die Durchführung von Werksprüfungen und die Sicherstellung der Qualität gemäß den Anforderungen

Beistellungen des Auftraggebers:

Vom Auftraggeber werden bestimmte Komponenten und Geräte für die jeweiligen Sekundärtechnik-Schaltschränke Typen beigestellt (die detaillierte Auflistung der vom Auftraggeber beigestellten Geräte ist der jeweiligen Materialliste zu entnehmen).

In einzelnen Projekten behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, die vorgenannte Beistellungsstrategie anzupassen, sodass auftraggeberseitige Beistellungen entfallen können und ergänzend durch den Auftragnehmer zu erbringen sind, oder auftraggeberseitige Beistellungen erweitert werden und weitere Betriebsmittelgruppen durch den Auftraggeber beigestellt werden.

Kennung des Verfahrens: 42d2661c-73cf-4588-9442-dddffe4bc814

Interne Kennung: 2026000671

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 31200000 *Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31213400 *Verteileranlage*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31214000 *Schaltanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31224700 *Anschlusskästen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Berlin

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: gesamtes Verteilnetzgebiet der Stromnetz Berlin GmbH

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die auf Grundlage dieses Qualifizierungssystems resultieren Vergaben unterliegen den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes (BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur Einhaltung der jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, den Vorgaben gemäß Frauenförderverordnung, Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende Kontroll- und Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form von Besonderen Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zeitnah nach erfolgter Bekanntmachung über das Bestehen des gegenständlichen Qualifizierungssystems gemäß §37 SektVO, die Angebotsaufforderungen der ersten Projekte im Wege eines nicht offenen Verfahrens oder eines Verhandlungsverfahrens an die gemäß diesem System qualifizierten und im Verzeichnis nach §48 Abs. 8 SektVO geführten Bewerber versendet werden und damit zum Wettbewerb aufgefordert wird.

Die gegenständliche europaweite Bekanntmachung über das Bestehen dieses Qualifizierungssystems ersetzt den Aufruf zur Teilnahme am Vergabeverfahren durch Veröffentlichung gemäß § 48 Abs. 9 SektVO.

Dem Auftraggeber bleibt es unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken. Kosten, die den Bewerbern im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens entstehen, werden nicht entschädigt.

Informationen zu den einzelnen Projekten ergeben sich aus den projektspezifischen Ausschreibungsunterlagen, die mit der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe den

ausgewählten und qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden.

Die projektspezifischen Ausschreibungen erfolgen auf Grundlage und unter besonderer Berücksichtigung der technischen Mindestkriterien des Auftraggebers. Hierbei sind insbesondere die Technischen Beschreibungen (TB), Betriebsanweisungen (BA) und Verfahrensanweisungen (VA) zu den einzelnen Betriebsmittelgruppen des Auftraggebers zu beachten. Die Anlagen, Komponenten, Bauteile, etc. sowie Dienstleistungen müssen TB/BA/VA-konform angeboten und ausgeführt werden. Die Netzkonformität sowie gesetzliche Regelungen sind sicherzustellen.

Weitere Bedingungen des Qualifizierungssystems sind den Vergabeunterlagen insbesondere der Teilnahmebedingungen zu entnehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - SektVO §48 i.V.m. §37

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 17 BerlAVG, § 21AEntG, § 21 SchwarzArbG, § 19 MiLoG, VO (EU) 2022/576

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Qualifizierungssystem Herstellung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschränken für Kundenumspannwerke

Beschreibung: Die Stromnetz Berlin GmbH (im Nachfolgenden Auftraggeber) ist Verteilnetzbetreiber in Berlin. Als mittelbar landeseigenes Unternehmen ist die Stromnetz Berlin GmbH Eigentümer und Betreiber des Berliner Stromnetzes und somit verantwortlich für Anschlüsse, Betrieb, Erhalt, Nutzung und Ausbau des Netzes.

Gegenstand des Qualifizierungssystems ist die Herstellung, Bemusterung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschränken für Kundenumspannwerke im Auftrag der Stromnetz Berlin GmbH. Die Schaltschränke sind für den Einsatz im Kundenumspannwerk vorgesehen.

Zwischen dem jeweiligen Kunden und der Stromnetz Berlin GmbH besteht ein Vertragsverhältnis zur Materialbeistellung und die Begleitung der Inbetriebnahme mit dem jeweiligen Kunden.

Die Planung als auch die Integration der Schaltschränke erfolgt durch vom Kunden separat beauftragte Dritte.

Zweck dieses Qualifizierungssystems ist die Auswahl qualifizierter und zuverlässiger Unternehmen für die kommende Vergaben.

Die dafür benötigten Leistungsumfänge sind u.a. Folgende:

- die Herstellung, Bemusterung und Lieferung von Sekundärtechnik-Schaltschränken gemäß den technischen Ausführungsrichtlinien der Stromnetz Berlin GmbH,
- die Ausführung gemäß den Typendefinitionen und Varianten der Schaltschränke (z. B. Schutzschränke, Systemtechnikschränke, Rangier- und Schnittstellenverteiler),
- die Einhaltung der Vorgaben zur Dokumentation, Prüfprotokolle, Betriebsmitteldatenaufnahme und Bauartennachweise nach DIN EN IEC 61439-1/-2,
- die Berücksichtigung der projektspezifischen Beistellungen durch den Auftraggeber sowie deren Integration in die Schrankausführung,
- die termingerechte Lieferung und Übergabe der Schaltschränke an die jeweiligen Standorte,
- die Durchführung von Werksprüfungen und die Sicherstellung der Qualität gemäß den Anforderungen

Beistellungen des Auftraggebers:

Vom Auftraggeber werden bestimmte Komponenten und Geräte für die jeweiligen Sekundärtechnik-Schaltschränke

Typen beigestellt (die detaillierte Auflistung der vom Auftraggeber beigestellten Geräte ist der jeweiligen Materialliste zu entnehmen).

In einzelnen Projekten behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, die vorgenannte Beistellungsstrategie anzupassen, sodass auftraggeberseitige Beistellungen entfallen können und ergänzend durch den Auftragnehmer zu erbringen sind, oder auftraggeberseitige

Beistellungen erweitert werden und weitere Betriebsmittelgruppen durch den Auftraggeber beigestellt werden.

Interne Kennung: 49eef4d7-9989-4f73-9926-c6b61a314952

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 31200000 *Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31213400 *Verteileranlage*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31214000 *Schaltanlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31224700 *Anschlusskästen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Berlin (DE300)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbegrenzt*

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: In einzelnen Projekten behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor, die unter Ziffer

2.1 Verfahren aufgeführte Beistellungsstrategie (Beistellungen des Auftraggebers) anzupassen, sodass auftraggeberseitige Beistellungen entfallen können und ergänzend

durch den Auftragnehmer zu erbringen sind, oder auftraggeberseitige Beistellungen erweitert werden und weitere Betriebsmittelgruppen durch den Auftraggeber beigestellt werden.

Das Qualifizierungsverfahren ist gemäß Ziffer 5.1.3 Geschätzte Dauer zeitlich nicht

begrenzt, sodass die Angabe zur maximalen Anzahl der Verlängerungen nicht zutreffend

ist (Angabe "1", da Pflichtfeld).

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/88790d2b-e003-4145-8841-22e3ed906c9f/suitabilitycriteria>

5.1.10 Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus den projektspezifischen Ausschreibungsunterlagen, die mit der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe den ausgewählten und qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/95b03fe3-813f-4986-982e-a9d800067504>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/95b03fe3-813f-4986-982e-a9d800067504>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: gemäß Vergabeunterlagen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass zeitnah nach erfolgter Bekanntmachung über das Bestehen des gegenständlichen Qualifizierungssystems gemäß §37 SektVO, die Angebotsaufforderungen der ersten Projekte im Wege eines nicht offenen Verfahrens oder eines Verhandlungsverfahrens an die gemäß diesem System qualifizierten und im Verzeichnis nach §48 Abs. 8 SektVO geführten Bewerber versendet werden und damit zum Wettbewerb aufgefordert wird.

Die gegenständliche europaweite Bekanntmachung über das Bestehen dieses Qualifizierungssystems ersetzt den Aufruf zur Teilnahme am Vergabeverfahren durch Veröffentlichung gemäß § 48 Abs. 9 SektVO.

Dem Auftraggeber bleibt es unbenommen, einzelne Beschaffungsbedarfe auch ohne Zugriff auf das Qualifizierungssystem zu decken. Kosten, die den Bewerbern im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens entstehen, werden nicht entschädigt.

Informationen zu den einzelnen Projekten ergeben sich aus den projektspezifischen Ausschreibungsunterlagen, die mit der jeweiligen Aufforderung zur Angebotsabgabe den ausgewählten und qualifizierten Bewerbern zur Verfügung gestellt werden.

Die projektspezifischen Ausschreibungen erfolgen auf Grundlage und unter besonderer Berücksichtigung der technischen Mindestkriterien des Auftraggebers. Hierbei sind insbesondere die Technischen Beschreibungen (TB), Betriebsanweisungen (BA) und Verfahrensanweisungen (VA) zu den einzelnen Betriebsmittelgruppen des Auftraggebers zu beachten. Die Anlagen, Komponenten, Bauteile, etc. sowie Dienstleistungen müssen TB/BA/VA-konform angeboten und ausgeführt werden. Die Netzkonformität sowie gesetzliche Regelungen sind sicherzustellen.

Die auf Grundlage dieses Qualifizierungssystems resultieren Vergaben unterliegen den Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes(BerlAVG), Abschnitte 3 und 4. Dies umfasst für die Auftragsausführung z.B. die Verpflichtung zur

Einhaltung der
jeweils geltenden Mindest- bzw. Tarifentgelte, den Vorgaben gemäß
Frauenförderverordnung,
Vorgaben zur Verhinderung von Benachteiligungen sowie entsprechende
Kontroll- und
Sanktionsrechte. Die verpflichtenden Inhalte des BerlAVG werden in Form
von Besonderen
Vertragsbedingungen (BVBs) verbindliche Vertragsbestandteile.

Weitere Bedingungen des Qualifizierungssystems sind den
Vergabeunterlagen des Auftraggebers
insbesondere der Teilnahmebedingungen zu entnehmen und zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Der
Auftraggeber betreibt das Stromversorgungsnetz des Landes Berlin
und trägt somit
Verantwortung für die Aufrechterhaltung einer kritischen
Infrastruktur. Das vorliegende
Vergabeverfahren steht mit dem Betrieb des Stromversorgungsnetzes
des Landes Berlin
in Zusammenhang und beinhaltet die Offenlegung von Informationen,
deren Geheimhaltung
der Auftraggeber sicherstellen möchte. Die Bewerber sind vor diesem
Hintergrund zur
vertraulichen Behandlung aller im Rahmen des Vergabeverfahrens zur
Verfügung gestellten
Informationen verpflichtet. und haben mit der Abgabe des Formblattes
9 eine entsprechende
Erklärung abzugeben. Es werden vom Auftraggeber grundsätzlich nur
unterschiedene
Verschwiegenheitserklärungen akzeptiert, die unverändert vom
Auftragnehmer gezeichnet
werden. Bei Einschränkungen oder Veränderungen jeglicher Form
behält sich der Auftraggeber
ausdrücklich vor, den Teilnahmeantrag des betreffenden Bewerbers
zurückzuweisen und
nicht im Qualifizierungssystem aufzunehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Rügen wegen erkannter Verstöße gegen Vergabevorschriften sind innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu erheben(vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gerügt werden (vgl.§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung gerügt werden (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (vgl. § 160Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stromnetz Berlin GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Berlin

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

Identifikationsnummer: 24212b98-bab4-4d57-a582-7dff74205c6f

Postanschrift: Eichenstraße 3a

Ort: Berlin

Postleitzahl: 12435

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: einkauf@stromnetz-berlin.de

Telefon: +49 30492023260

Internet-Adresse: <https://www.stromnetz.berlin>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Identifikationsnummer: 70e9bd56-f774-4d30-a4c5-0e9c3e04f854

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stromnetz Berlin GmbH

Identifikationsnummer: f9eab050-34a9-46e5-9e77-c3e09a41a984

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Eichenstraße 3a

Ort: Berlin

Postleitzahl: 12435

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf

E-Mail: einkauf@stromnetz-berlin.de

Telefon: +49 30492023260

Internet-Adresse: <https://www.stromnetz.berlin/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 98c40a42-ac36-481c-a1a7-1f4709116c2a-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ff63ad67-97c1-4abc-8a50-85cf3dabd80c - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Bekanntmachung über das Bestehen eines Prüfungssystems*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/05/2026 09:29 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*